

Der ganz besondere Reiz der Schloss- und Residenzstadt Greiz

The very special charm of the castle and residence town Greiz



Stadtverwaltung Greiz

Das obere Greizer Schloss beheimatet seit kurzem einen top-modernen Aufzug mit integriertem Lift-Info System der Firma Schaefer aus Sigmaringen. *The upper Greiz castle has just acquired an ultra-modern lift with integrated lift info system from Schaefer in Sigmaringen (Germany).*

Die kleine thüringische Ortschaft Greiz, die in diesem Jahr ihr 800-jähriges Bestehen feiert, war bis 1918 die Haupt- und Residenzstadt des Fürstentums Reuß älterer Linie. Zwei Schlösser (Oberes Schloss und Unteres Schloss) bestimmen das Stadtbild von Greiz und zeugen noch heute von der Eigenständigkeit der Länder und Herrschaftssitze auf engstem Territorium. Heute sind beide Schlösser sowie die darin sich befindlichen Museen in städtischer Trägerschaft. Ab Herbst dieses Jahres können Besucher im oberen Schloss Dauer- und Sonderausstellungen mit einzigartigen bauhistorischen Befunden, angefangen von der Romanik bis hin zum Historismus, genießen. Doch selbstverständlich macht noch etwas anderes den ganz besonderen Reiz dieses Schlosses aus, etwas was sich in vertikaler Richtung zwischen den einzelnen Etagen bewegt...

Der besondere Reiz des Oberen Schlosses

Die bisher nachweislich erste urkundliche Erwähnung des Namens Greiz erscheint in einer Urkunde aus dem Jahre 1209. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Greizer Burg wesentlich früher erbaut wurde. Ein Beleg hierfür ist die im Rahmen der laufenden Restaurierungsarbeiten wiederentdeckte Dop-

pelkapelle sowie dendrochronologische Datierungen auf die Bauzeit 1188. Die Kombination aus antiken und modernen Stilelementen, innerhalb des Gebäudes, verleiht dem traditionsreichen Gemäuer einen einmaligen Charakter.



Lift-Journal (6)

Die gewagte Einbettung moderner Stilelemente (hier: beleuchtetes Edelstahlstiegen-geländer) in die alten Grundmauern verleiht dem gesamten Komplex einen ganz individuellen Charme.

The daring embedding of modern stylistic elements (here: illuminated stainless steel banisters) in the old foundation walls bestows a very individual charm on the entire complex.

Als unübertreffliche Sensation, in Sachen Verbindung von alten und neuen Elementen, kann jedoch zweifelsohne die Integration des dortigen Aufzugs bezeichnet werden. Kurzum: Hightech im nostalgischen Gewand.

The little Thuringian village of Greiz, which is celebrating its 800th anniversary this year, was the capital and residence city of the elder line of the house of Reuß up to 1918. Two castles (Upper Castle and Lower Castle) dominate the appearance of Greiz and bear witness to this day to the independence of the lands and sovereign residences on a small territory. Today both castles and the museums they include are maintained by the town. From autumn this year visitors to the upper castle can enjoy permanent and special exhibitions with unique architectural history elements, from the romantic era to historicism. But of course there is something else which constitutes the very special charm of this castle, something which moves vertically between the individual floors...

The special charm of the Upper Castle

The earliest written mention of the name Greiz discovered so far is from a document in 1209. However, one may assume that Greiz Castle was built much earlier. A confirmation of this is the double chapel rediscovered in the course of the ongoing restoration work and dendrochronological dating to the time of construction in 1188. The combination of ancient and modern style elements within the building endows the historic building with a unique character. However, when it comes to the combination



Schlüssiges Gesamtkonzept: Zeitreise und Farbenspiel als Orientierungshilfe für die Besucher. Jede Epoche beziehungsweise Etage besitzt eine andere Farbe, das Licht innerhalb der Kabine sowie auf dem Monitor des Lift-Info Systems wechselt dementsprechend, von rot über gelb und grün bis hin zu blau. Des Weiteren erhält der Besucher während der Fahrt - über den Monitor - detaillierte Informationen zu den einzelnen Epochen.

Logical overall concept: time travel and play of colours as orientation aid to visitors. Every epoch or floor has a different colour, the light inside the cabin and on the monitor of the lift info system changes correspondingly, from red via yellow and green to blue. Furthermore, the visitor receives detailed information on the individual epochs during the trip via the monitor.

Aufzugsanlage der besonderen Art

Bemerkenswert allein ist schon die Tatsache, dass ein hoch-moderner Aufzug in ein denkmalgeschütztes Objekt integriert wurde. „Dieser Aufzug ist das Eingangstor zu den Räumlichkeiten, die präsentiert werden sollen. Außerdem möchten wir mit der Integration moderner Techniken vor allem auch junge Besucher für unser Museum begeistern“, so Gerd Grüner, Bürgermeister von Greiz. Der eigentliche Clou jedoch: Die Aufzugsanlage besitzt eine außergewöhnliche Form. Fachplaner Dipl.-Ing. Architekt Matthias Hamann (Architekten + Ingenieure Schubert-Hamann-Dinkler, Greiz) musste sich einer ganz besonderen Herausforderung stellen, denn viel Platz stand nicht zur Verfügung. Die Anlage musste auf engstem Raum realisiert werden. Schon allein den richtigen Platz für die Führungsschienen zu finden war kein leichtes Unterfangen und erforderte eine Menge Fingerspitzengefühl, denn diese fanden lediglich in einer einzigen Ecke Platz.



Bemerkenswerte Formgebung: Realisierung einer Aufzugsanlage auf engstem Raum

Remarkable design: realisation of a lift system in cramped quarters

Die Aufzugskabine selbst ist gänzlich barrierefrei gestaltet, um allen Interessierten (insbesondere älteren Menschen und Menschen mit Behinderung) die Möglichkeit eines Museumsbesuches zu ermöglichen.



Schaefer-Tableau mit der neuen B50-Tastergeneration: barrierefrei, elegant und innovativ gestaltet.

Schaefer tableau with the new generation of B50 push buttons: accessible, elegant and innovative design.

So finden sich im Inneren der Kabine nicht nur ein behindertengerechtes Tableau, ein Monitoringsystem (Lift-Info System) und ein eingebundenes Sprachausgabemodul für die Etagenansagen, sondern unter anderem auch mit LED's beleuchtete Sockelleisten. Die gesamte Kabine ist sowohl benutzerfreundlich als auch normkonform gestaltet und ausgeleuchtet. Moderne Technik macht's möglich: Die angezeig-

of old and new elements the integration of the lift there can without doubt be described as an unsurpassable sensation. In short: high-tech in nostalgic garb.

Special type of lift system

The fact that a state of the art lift was installed in a protected historical monument is remarkable enough. "This lift is the gateway to the rooms which are to be presented. Moreover, we want to win over young visitors for our museum in particular through the integration of modern technologies," according to Gerd Grüner, mayor of Greiz. The real point though is that the lift system has an exceptional design. Matthias Hamann (Architects + Engineers Schubert-Hamann-Dinkler, Greiz), the technical planner, had to confront a special challenge, since there was not much space available. The system had to be realised in a very cramped space. Simply finding the right place for the guidance rails was no easy task and required a sure instinct, since there was only one place where they could fit.

The lift cabin itself is designed completely barrier-free to permit everyone who is interested (especially older people and the handicapped) to visit the museum.

Thus within the cabin there is not only an annunciator suitable for the handicapped, a monitoring system (lift info system) and an integrated speech output module for the floor announcements, but LEDs too with illuminated baseboards. The entire cabin is designed and lighted to be both user-friendly as well as compliant with standards. Modern technology makes this possible: the information shown on the monitoring system can in addition if neces-

Details:

- **Objekt:** Museen Schloss Greiz (Oberes Schloss) / Rainer Koch, Museumsleiter
- **Bauherr:** Stadt Greiz / Gerd Grüner, Bürgermeister
- **Fachplaner:** Architekten + Ingenieure Schubert-Hamann-Dinkler / Dipl.-Ing. Architekt Matthias Hamann
- **Aufzugsbauer:** ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH, Reichenbach
- **Antriebs-Hersteller:** ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG, Eltville (Halle 1, Stand 129)
- **Frequenzumrichter:** Danfoss GmbH, Offenbach (Typ: VLT)
- **Monitoringsystem** (Lift-Info System): SCHAEFER GmbH, Sigmaringen (Halle 1, Stand 113)
- **Beratungs- und Planungsphase:** November / Dezember 2008
- **Ausführungszeitraum:** März – Juli 2009
- **Fertigstellung/Inbetriebnahme:** Juli 2009

ten Informationen auf dem Monitoringsystem können bei Bedarf zudem, von jedem aufgeschalteten Rechner aus, schnell und unkompliziert geändert beziehungsweise aktualisiert werden.

Im Altbaubereich sind die erheblich geringeren statischen Anforderungen an die vorhandene Bausubstanz ein wesentlicher Pluspunkt hydraulischer Systeme, weshalb auch in Greiz die Wahl auf eine hydraulische Aufzugsanlage mit frequenzgeregeltem Antrieb (Leistung: 13,0 KW) fiel. Diese ist des Weiteren äußerst erschütterungsunempfindlich, deutlich leiser im Vergleich zu Seilaufzügen (hoher Fahrkomfort), und insbesondere extrem energieeffizient. Der Frequenzrichter regelt die Fahrgeschwindigkeit, welche sich an der Last (Anzahl der zugestiegenen Personen) orientiert, der Anlage in beide Richtungen. Das Tüpfelchen auf dem i: Die Motordrehzahl passt sich der Fahrgeschwindigkeit an, woraus eine verminderte Leistungsaufnahme sowie eine geringere Wärmeentwicklung resultieren.

Modernes Geschichtshaus

Das Greizer Schloss wandelt sich mehr und mehr zu einem modernen Geschichtshaus, das die Greizer stolz macht. „Um seine eigene Stadt attraktiv zu gestalten muss man mit viel Engagement etwas Verblüffendes schaffen, worüber die Leute reden. Und das haben wir mit diesem Projekt, der Kombination eines traditionsreichen Gemäuers mit modernster Technik, geschafft“, bekräftigt Grüner. Auch Museumsleiter Rainer Koch ist mehr als begeistert: „Ich bewundere die Kraft, die unser Bürgermeister für den Kampf um die Fördermittel, die wir für derartige Sanierungskonzepte benötigen, aufbringt. Hier wird wirklich Unglaubliches geschaffen, darum bin ich hier.“

sary be quickly and easily altered or updated from any computer connected.

In the old building segment the considerably lower static demands on the existing building fabric are a significant advantage of hydraulic systems, which is why in Greiz an hydraulic lift system with frequency-regulated drive (performance: 13.0 KW) was chosen. Furthermore, it is resistant to shocks, much quieter than cable lifts (high travel comfort) and in particular extremely energy-efficient. The frequency regulator controls the travel speed of the system in both directions, which is oriented according to the load (number of passengers). The cherry on the top: the motor speed adjusts to the travel speed, resulting in lower power consumption and less heat development.



Das eigentliche Herzstück der Anlage: kompaktes Aggregat, im Dachgeschoss des Schlosses, mit abschließbarem Schaltschrank

The actual core of the system: compact motor in the loft of the castle with lockable switch cabinet

Modern museum

Greiz Castle is increasingly turning into a modern museum, which makes Greiz's inhabitants proud. "To make one's own town attractive it's necessary to create something amazing with a great deal of commitment which people will talk about. And that's what we've created with this project, the combination of an historic building with the latest technology," Grüner confirms. Museum director Rainer Koch is more than delighted too: "I admire the energy the mayor has put into the fight for the funds needed for renovation concepts like this. Something really unbelievable was created in Greiz, which is why I'm here."

Unsere Intelligenz ist rot. Finden Sie jetzt heraus, warum:

www.intelligentefarbe.de